

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

109 (20.4.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Erstes Blatt.

Samstag den 20. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse der Bäcker.

Die verehrlichen Arbeitgeber und Kassenmitglieder werden auf
Dienstag den 23. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
zur statutenmäßigen Generalversammlung in den kleinen Rathausaal freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Beschlußfassung über die Abnahme der 1894er Rechnung.
2. Herabsetzung der Beiträge der jugendlichen Mitglieder ohne Lohn, §. 28 des Statuts.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 8. April 1895.

Der Vorstand.

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler.

Die verehrlichen Arbeitgeber und Kassenmitglieder werden auf
Mittwoch den 24. April, Abends 8 Uhr,
zur satzungsgemäßen Generalversammlung in den kleinen Rathausaal freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Beschlußfassung über die Abnahme der 1894er Rechnung.
2. Herabsetzung der Beiträge der jugendlichen Mitglieder ohne Lohn, §. 28 des Statuts.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 8. April 1895.

Der Vorstand.

Großherzogl. Lehrerseminar I (Bismarckstraße 10).

22. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 22. April für die II.—IV. Klasse um
8 Uhr. Die bereits angemeldeten Schüler, außer welchen keine mehr angenommen werden können,
wollen von 9—10 Uhr in das Schulgebäude geführt werden.

Karlsruhe, den 16. April 1895.

Die Seminardirektion.

Höhere Mädchenschule.

Wiederbeginn des Unterrichts am Dienstag den 23. d. Mts., morgens um 8 Uhr.
Anmeldung neu eintretender Schülerinnen am Montag den 22. d. M., von 9—12 1/2 Uhr, auf
dem Geschäftszimmer Sofienstraße 14, eine Treppe hoch rechts.

Karlsruhe, den 13. April 1895.

Großh. Direktion.

Dr. Löhlein.

22.

Israel. Gemeinde.

22. Die Aufnahme neuer Schüler in die Religionschule der israel. Gemeinde findet Sonntag
den 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, Herrenstraße 14 statt.
Der Unterricht für sämtliche Klassen beginnt Mittwoch den 24. d. Mts., Nachmittags
3 Uhr.

Karlsruhe, 17. April 1895.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Kaufmännische Fortbildungsschule (Handelschule).

32. Das neue Schuljahr beginnt

Mittwoch den 24. April, nachmittags 2 Uhr.

Der Unterricht umfaßt kaufmännisches Rechnen, einfache und doppelte Buchführung, Handels-
lehre, Geographie, Handelskorrespondenz, Französisch und für freiwillige Teilnehmer auch Englisch.
Neueintretende Schüler haben sich um genannte Zeit im Schulhause Gartenstraße 22 anzumelden
und dabei das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzuzeigen.

Karlsruhe, den 18. April 1895.

Der Vorstand:

Ab. Vogt.

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße 6.

21. Unsere Anstalt ist von Montag den 22. April wieder geöffnet. Durch den Uebertritt
einer Anzahl von Kindern in die Volksschule ist in den zwei freundlichen Sälen zur Aufnahme von
Kindern freier Raum vorhanden; die Kinder erhalten eine sorgfältige Ueberwachung und Bewahrung
durch zwei Schwestern, verbunden mit Gesang und Spiel. Das Haus liegt frei und gesund, vor dem
Hause ist ein Spielplatz.

Im N. des Vorstandes: Gg. Längin, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen
der Firma S. Illig hier soll die Schlußvertheilung
erfolgen.

Verfügbar sind 4284 M 37 Pf., welchen 12454 M
59 Pf nicht bevorrechtigte Forderungen gegenüber-
stehen.

Karlsruhe, 19. April 1895.

Wilb. Werblinger, Konkursverwalter.

Arbeits-Vergebung.

33. Zur Erbauung einer Predigt- und Leichen-
halle auf dem Friedhof der israel. Religionsgesell-
schaft hier sollen die Maurer-, Steinhauer- (roth)
und Zimmerarbeiten, ferner Schreiner- und Glaser-
arbeiten vergeben werden. Pläne und Bedingungen
sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen.
Ebenda sind die Offerten verschlossen, mit bezügl.
Aufschrift versehen, bis zum 25. d. Mts., Abends
6 Uhr, einzureichen.

C. Frei, Architekt,
Karlsruhe 54.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 22. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars
— Kaiserstraße 117 — auf Antrag der Zugmeister
Jakob Diez Erben von hier

das in der Müppurrerstraße dahier
unter Nr. 92, einerseits neben Kauf-
mann Otto Boosale und weiter zurück
neben Architekt Peter, Zimmermeister
Neesch und Kaufmann Neesch, andererseits
neben Schreinermeister Kohlbecker und
weiter zurück neben Stadtrat Neesch
Wittwe gelegene, hinten auf Max Zu-
stavern Erben stehende Anwesen von
393 qm und 1782 qm Flächengehalt
nebst den darauf stehenden Wohn- und
Stallgebäuden, angeschlagen zu . . . 59600 M,
zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen
im Geschäftszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. April 1895.

C. Fraenlin,
Großh. Notar.

44

Karlsruhe.
Fremdliche Einladung.
 Vom 21. April bis 5. Mai:
Religiöse Versammlungen
 für Jedermann
 in der „**Eintracht**“, Karl-Friedrichstraße,
 jeden Abend 8 Uhr.
Bibelstunden
 jeden Nachmittags um 3 Uhr.
 Redner: **Prediger E. Schrenk.**
 Eintritt frei. 6.2.

2.2. Fabrik-Versteigerung.

Samstag den 20. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Kaiserstraße 133 (Eingang gegenüber der kleinen Kirche) im 2. Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
 2 Kanapés mit 8 Fauteuils (rother Plüsch), 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Teppiche, Bettwerk, Weißzeug, 1 Herd, Küchengerät und sonst Verschiedenes,
 wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
A. Oehler, Waisenrichter.

Versteigerung.

4.2. Montag den 22. April ds. Js.,
 Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
 versteigere ich im Auftrage Kaiserstraße 211 im Laden gegen Baarzahlung:
**eine große Partie Damenkleider-Stoffreste, eine Partie zurück-
 gefasste Kleiderstoffe für Damen und Kinder, verschiedene Buckskin-
 Reste für Herren- und Knabenkleider, mehrere Bettdecken in Wolle
 und Halbwole und dergl.,**
 wozu ein'adet
B. Kossmann, Auktionator.

**Tapeten- und Strohhüte-
Versteigerung.**

2.2. Samstag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
 eine große Partie Tapeten mit Vorbüden in verschiedenen Dessins,
 eine große Partie Herren-, Knaben- und Mädchen-Strohhüte,
 wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Dingversteigerung.

2.1. Am Dienstag den 3. April d. Js., Vormittags 9 Uhr, läßt die 2. Abtheilung des Feld-Ärtillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau eine große Partie Matrasenstreu gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Adlerstraße 42 ist per sofort eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 32 im ersten Stock.
 — Belfortstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern mit reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näheres im 3. Stock daselbst.
 3.2. Hirschstraße 35 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör, anderweitig auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
 *4.2. Kaiser-Allee 71 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasheizung und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
 6.6. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine heizbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluß).
 5.3. Karl-Friedrichstraße 2 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.
 — Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, auf Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

*3.2. Kurvenstraße 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli or. zu vermieten. Näheres bei A. Buhlinger, Waldstraße 30 im Laden.
 3.2. Leopoldstraße 30 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Conditorenladen daselbst von 9—12 und 2—4 Uhr.
 Lindeheimerstraße 15, gegenüber dem Schlossgarten, ist per 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 12 schönen, freundlichen Zimmern oder getheilt (7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., 4 Zimmer, Küche) zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
 *6.2. Rüppurrerstraße, Ecke der Winterstraße 52, sind bessere Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör im 2. und 3. Stock sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.
 *3.3. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon) nebst allem nötigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
 3.3. Schützenstraße 33 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.
 — Steinstraße 29 (Albelyplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkob, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.
 — Uhlandstraße 20 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 9—2 Uhr. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.
 — Wilhelmstraße 59 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
 — Winterstraße 47 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Nees Bwe., Rüppurrerstraße 90.
 2.1. Bähringerstraße 61 ist im Hinterbaue eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.
 10.6. In meinem Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 13 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, alles bestens eingerichtet, auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres ist Kreuzstraße 23 im Bureau zu erfahren.

6.4. Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör in der Kaiserstraße, zwischen Wald- und Karlstraße gelegen, ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näheres durch W. Guterkunst, Waldstraße 52.

5.2. Am Kaiserplatz ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— In Durlach, in der Nähe der Dampfbahn, ist im Freien eine schöne, gesunde Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör und Anteil am Vorgarten auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

— In schönster Lage der Karl-Wilhelmstraße, gegenüber der alten Fasanerie, eine Etage hoch, ist eine prächtige Wohnung (Erdwohnung) von 7 großen Zimmern mit Balkon, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, oder auch getrennt als Wohnung von 4 Zimmern (Erdwohnung) mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller etc. per 23. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Per 23. April ist Studolsstraße 18 im Neubau ohne Vis-à-vis zu vermieten:
 im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit oder ohne Garten,
 Näheres im Hause selbst von 2—5 Uhr.

Kaiserstraße 57

ist eine Seitenbauwohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 im 1. Stock. 3.2.

Wohnung.

3.3. Westendstraße 57 ist der 4. Stock von 7 Zimmern, Speisekammer, Badecabinet sammt allem Zugehör auf 23. April event. später zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 2—4 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock Bernhardtstraße 5,
 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 4. Stock Bernhardtstraße 3 sind per 23. April d. Js. zu vermieten.
 Beide Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
 Näheres parterre oder im Bau-Bureau Bernhardtstraße 5 zu erfragen.

Kapellenstraße 38

ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche sogleich billig zu vermieten. Näheres parterre. 3.2.

Herrschaftswohnung.

*2.2. In schönster Lage der Stadt ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, worunter 2 Salons mit Veranda, Küche, 2 Kellern, Mansarden etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ertlingerstraße 11, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Auf der Kaiserstraße, in der Nähe vom Marktplatz, ist eine Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, auf 23. April für 750 Mk. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Kleiderladen.

Wegen Wegzug

ist Akademiestraße 42 der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.
A. Lindenlaub.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein großer Laden mit Wohnung in guter Lage der Stadt, für jedes Geschäft passend, ist per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 2610 an das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

2.2. In erster Geschäftslage (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern, Ladenzimmer und Magazin auf 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 2651 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine ruhige Familie sucht in Mitte der Stadt eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. so fort zu mieten. Gest. Offerten sind unter Nr. 2672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine kleine Familie sucht per 1. Juni im südlichen oder östlichen Theile (Kaiser-Allee nicht ausgeschlossen) der hiesigen Stadt in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, möglichst parterre oder 1. Stock. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man gest. Kaiserstraße 100 im Laden abgeben.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird im Preise von 500 bis 700 Mk. auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 2709 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Marktplatzes. Angebote besördert unter Nr. 2717 das Kontor des Tagblattes.

* Ein von auswärts kommendes Ehepaar mit 2 Kindern im Alter von 6 und 7 Jahren sucht für sofort ein einfach möbilitertes Zimmer (ohne Bett) und Küche in der Nähe der Scheffelstraße. Gest. Offerten unter Nr. 2707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Per 23. Juli oder früher wird von zwei Personen (Schwestern) eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, versehen mit Gas- und Wasserleitung, zunächst des Mühlbühlertores, zu mieten gesucht. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an **A. Becker**, Kurzwaaren-Geschäft, Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 33a ist ein gut möbilitertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

— Markgrafenstraße 40, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbilitertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

— Ein gut möbilitertes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße ist zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

*2.2. Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock ein hübsch möbilitertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

*2.2. Nowack-Anlage 7 sind 2 schöne, freundlich möbiliterte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Ostendstraße 5, parterre, sind 2 Zimmer sofort leer oder möbilitert zu vermieten.

2.2. Zu vermieten an einen ruhigen Mieter zwei schöne, unmöbiliterte Zimmer: Rondellplatz 24.

*2.2. Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möbilitertes Zimmer mit Pension per 1. Mai oder früher an einen Herrn zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

* Ostendstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möbilitertes, freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

* Höhringerstraße 60b (Hohenzollern-Haus), 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbilitertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist ein möbilitertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Sogleich oder auf 1. Mai ist ein freundlich möbilitertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 43 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut möbilitertes, helles, freundliches Zimmer, auf die Akademiestraße gehend, Eingang Kaiser-Bassage 31, 3. Stock, ist per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Kaiserstraße 99, zwei Stiegen hoch links, ist ein freundliches, möbilitertes Zimmer zu vermieten. 2.2.

Lessingstraße 36

ist auf 1. Mai eine heizbare Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3.2.

Zimmer, fein möbilitert, event. mit Schlafkabinet, ist an einen oder zwei solide Herren sofort oder später zu vermieten. Alles Näheres Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, eine Treppe hoch rechts.

Lammstraße 5

ist ein gut möbilitertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Neue Kreuzstraße 25,

3 Treppen, sind 1 oder 2 Zimmer, sehr schön möbilitert, mit ob. ohne Pension zu vermieten. *2.2.

Atelier,

ein geräumiges, ist auf 1. Mai zu vermieten: Leopoldplatz 7b. Zu erfragen parterre.

Bereinslokal,

ein schönes, mit besonderem Eingang, auch für größere Gesellschaften passend, ist noch für einige Abende zu vergeben. Gest. Offerten unter Nr. 2712 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Offiziers-Stallung.

— Umlandstraße 17 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise, Burschenzimmer und Heuspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres baselhof oder Rheinstraße 9.

Zimmer-Gesuche.

— Von einem ruhigen Herrn werden 2-3 leere Zimmer in besserem Hause auf sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 2395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein einfaches Zimmer im Bahnhofstheil, womöglich mit Kost, wird von zwei soliden Mädchen, welche in einem hiesigen Geschäft beschäftigt sind, gesucht. Offerten unter Nr. 2662 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein ordentliches Mädchen sucht ein einfach möbilitertes Zimmer. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Hinterhaus.

* Ein Herr sucht auf sofort ein zweisitziges, helles, möbilitertes Zimmer, nicht parterre, mit besonderem Eingang, in der untern Stadt v. m. Marktplatz an. Gest. Offerten unter Nr. 2714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Fräulein sucht bei einer besseren Familie ein möbilitertes Zimmer auf 23. April in der Nähe des Bahnhofes. Offerten unter Nr. 2715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, wird zu zwei Damen für sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 58, parterre.

*2.2. Gesucht sogleich ein jüngeres, einfaches Mädchen, welches auch etwas nähen kann. Näheres Kaiserstraße 144 im Erdlaben.

— Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird sofort gesucht. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

* Ein braves, tüchtiges, bescheidenes Mädchen, welches sehr gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten und im Bügeln gut bewandert ist, wird gesucht. Näheres Westendstraße 55 im 4. Stock.

* Wegen Erkrankung der bisherigen Köchin wird für sofort oder auf 1. Mai ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch in den übrigen Haushaltungsarbeiten bewandert ist, gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich Kriegerstraße 94 im 2. Stock zwischen 8-10 Uhr Morgens und 1-4 Uhr Nachmittags vorstellen.

Kapital auszuleihen.

3.2. Auf 1. Hypothek dauernd:
15000 Mark per 1. Mai } oder später
21000 " " 4. Juni }
zu kleinerem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter Nr. 2573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Circa Mk. 20000

werden auf 2. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 2614 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

100000 Mark 2.2.

zu 3 1/2 % auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 2649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 23. Oktober werden in feiner Lage auf prima erste Hypothek

= 80000 Mark =

von einem sehr pünktlichen Zinszahler unkündbar auf 5 oder mehrere Jahre mit 1/4 jährlicher Verzinsung zu 3 1/2 % gesucht. Vermittler verboten. Gest. Offerten sub L. 1018 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, in Karlsruhe i. B.

11000 Mark

werden zu 4 1/2 % als 2. Hypothek auf ein Prima-Objekt von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. Juli ds. J. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht einem jungen Mann gegen hohen Zins und pünktliche Rückzahlung 100 Mark? Gest. Offerten unter Nr. 2713 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschillinge 12.2.

in beliebigen Höhen werden stets angekauft durch **J. Brüche**, Friedensstraße 18, Babanstadt.

Zur Uebernahme

einer gangbaren Restauration werden auf 23. Juli tüchtige Wirtheleute, welche Kaution stellen können, gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2620 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zuverlässige Lindergehilfen

erhalten sofort Arbeit bei **Theod. Soltz**, Maler, Schützenstraße 47. 2.2.

Blechner- u. Installateur-Gesuch.

3.2. Ein Arbeiter, welcher im Installations-Geschäft gut bewandert ist, kann eintreten bei **Reinhold**, 14 Akademiestraße 14.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Hofenmacher außer dem Haus sofort gesucht bei **A. Höhle**, Schützenstraße 3.

2.1. Gesucht wird zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger Maschinist,

welcher mit Schlosserarbeiten und dergleichen vertraut ist, von der Porzellanfabrik in Weingarten i. B.

3.1. Gesucht zum Mai oder später ein zuverlässiger, gewandter, herrschaftlicher

Diener.

Offerten mit Zeugnisabschriften unter K. U. 1948 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Köln am Rhein.

Offene Stellen

besetzt für Prinzipale Postenfrei der Kaufm. Verein **Merkur** Karlsruhe (Sekretariat im Reisebüro **Franz Geuer**, Hefelstraße 11).

Perfekte Kleidermacherin

sucht noch Kundschaft in und außer dem Hause. Guter Sitz und elegante Façon garantiert. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Tüchtige Maschinennäherin

zum sofortigen Eintritt für dauernde Arbeit gesucht bei **Ernst Telgmann**, Katterstraße 56.

Tüchtige Maschinennäherinnen

werden gesucht: Adlersstraße 26. *3.1.

Gesucht 2.2.

auf 14. Mai event. auch früher ein ganz zuverlässiges Kindermädchen, welches etwas Hausarbeit mitübernimmt und schon bei kleinen Kindern war. Nur solche mit mehrjährigen Zeugnissen mögen sich schriftlich melden bei **Frau von Klitzing**, geb. von Cohnsen, Wiesbaden, Humboldtstraße 9. Näheres hier zu erfragen Stefanienstraße 18.

Aufs Ziel oder auch auf 1. Juni wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt: Amalienstraße 46 im 2. Stock. 2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 158. 3.3.

Kellnerin.

Eine tüchtige Kellnerin findet sofort gute Stelle: Nowack-Anlage 19.

Uhrmacher-Lehrling.

4.3. Ein junger Mann kann sofort in die Lehre aufgenommen werden bei

Franz Peoher, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, findet Stelle bei **Karl Reinholdt & Sohn, Hofuhrmacher, Kaiserstraße 179 a.**

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei

H. Delpy, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Lehrling-Gesuch.

7.5. Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten: Erbprinzenstr. 29.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit hübscher Handschrift und guten Schulkennntnissen, findet sofort auf unserm kaufmännischen Bureau Stellung als Lehrling.

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu, Karl-Wilhelmstraße 26.

Ein junger Mann

wird per sofort bei einem hiesigen Versicherungs-Bureau unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 2710 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Adlerstraße 18a im 3. Stock.

Lehrmädchen.

2.1. In ein besseres Kurz- und Wollwaaren-Geschäft wird ein Lehrmädchen (nicht unter 15 Jahren) gesucht. Offerten unter Nr. 2655 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Gesucht für alle Sonntage im Sommer ein tüchtiger, zuverlässiger Mann an ein Bier-Büffet als Kassier, vier tüchtige Ausbilsfelleknerinnen, zwei Ausbilsfellekner, ein tüchtiges Mädchen für Sonntags an ein Büffet, am liebsten Wirtstochter; könnte auch festes Engagement finden. **Stephanienbad Beiertheim.**

3.1. Für sofort wird ein braves Mädchen zur Ueberwachung eines Kindes gesucht; am liebsten Vormittags von 8-11 Uhr. Nähere Auskunft Kurvenstraße 14.

Eine Lauffrau

oder ein Mädchen wird sofort gesucht: Amalienstraße 53 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Auf sogleich wird in der Südstadt eine pünktliche, ordentliche Bedienungsfrau gesucht, welche das Kochen versteht. Bei wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Prüfet Alles!

Haus-, Villa- oder Schloß-Verwalterstelle sucht ein mit guten Empfehlungen und Zeugnissen versehener, kausionsfähiger Beamter (evangelisch, früher Militär) mit kleiner Familie (3 Personen) jetzt oder später event. gegen entsprechenden Nachlaß am Mietzins. Offerten beliebe man unter Nr. 2711 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

2.2. Eine im Fein- und Glanzbügeln geübte

Büglerin empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Näheres Scheffelstraße 50 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verschiedene Stidereien,

sowie Fessionnarbeiten jeder Art werden pünktlich und billig besorgt: Luisenstraße 34. Zu erfragen im Laden daselbst. *

Das Weißeln

von Küchen, Zimmern, Blafonds etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller, Werderplatz 44.** Ebenfalls ist ein Pritschenwagen zum Ausziehen herzustellen. *3.2.

Ein zu 6 % rentirendes Haus,

vor einigen Jahren erst erbaut, mit großem Garten und Hof und 5 Zimmern im Stock, nächst der Kaiser- und Stefanienstraße gelegen, ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2605 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Haus zu verkaufen.

6.5. In der verlängerten Karlstraße habe ich aus Auftrag ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus mit ziemlich Platz und großem Schuppen im Hof zu verkaufen.

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

*3.2. Schön gelegenes, kleines Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen mit großem Garten zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern erbeten: Eisenbahnstraße 23.

Geschäft-Verkauf.

*2.1. Ein gangbares Delikatessen-Geschäft ist Bezugs halber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei.

In der Morgenstraße ist eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Mühlburg. Haus-Verkauf.

6.5. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist billig zu verkaufen. Anzahlung 1500-2000 Mark. Näheres Lameystraße 8.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Wegen Umzug sind 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 halbrunder und 1 kleiner Tisch, sowie 1 Bettstelle mit Koff und Matraze, alles noch gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 17a im 2. Stock.

2.2. Augartenstraße 38 sind ein transportabler Kessel, am besten für Mehger geeignet, und ein Herd preiswürdig zu verkaufen. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

*2.2. Ein sehr gut erhaltener Kinderliegewagen ist billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 43 im 4. Stock links, von 12-2 Uhr oder von 6 Uhr Abends an.

*3.3. Wegen Umzug sind zwei gebrauchte, gute Betten sowie einige Tische und Stühle billig zu verkaufen: Waldhornstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Eine gut erhaltene Kinderbettlade mit Matraze, sowie ein eiserner Gartentisch sind billigst zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 15 im 2. Stock.

Möbel-Verkauf.

2.2. Eine Plüsch-Garnitur, Schreibtische, zwei gute Betten, Waschkommoden, Chiffonniere, ein großer Linoleumteppich für ein ganzes Zimmer zu belegen und sonst Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 22 im 2. Stock.

Für Brautleute oder Private.

*3.3. Sechs Stück neue nussbaumpolirte Rohrstühle mit geflochtenen Rücklehnen sind zu verkaufen in der Stuhlmacherei von **Ernst Kassel, Birkel 8.**

Eisenschrank,

ein noch gut erhaltener, fast neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Rheinstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses. 3.2.

Pianino Mk. 420,

kreuzsaitig, ganz neu, umt. 5 jähr. Garantie zu verl. Ladenpreis Mk. 500. 6.5.

L. Hack, Pianohandlung, Rüppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

3.3.

Zweirad

Opel-Blitz, Rifenreif, tadellos, fast neu, ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 76, 2. Stock.

Zweirad,

Pneumatik, neu, noch nicht gefahren, ist zu verkaufen: Blumenstraße 5. 2.2.

3.3.

Nähmaschine,

eine beinahe noch neue, habe ich zu verkaufen. **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

*2.2. An dem Abbruch Schwanenstraße 28 sind

Ziegel und Brennholz

billig abzugeben.

Herd zu verkaufen.

* Ein ziemlich großer Herd, gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen: Waldhornstraße 33 im zweiten Stock.

Kauf-Gesuche.

2.2. Steinernen Platten (noch gut im Stande) und Wassertrog um billigen Preis gesucht. Offerten unter Nr. 2684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ostendstraße 5, parterre, wird ein gebrauchter, nicht zu großer Eisasten zu kaufen gesucht.

2.2. Gebrauchter

Ladentisch,

womöglich mit Schubladen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2621 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschafts-Stühle,

3 Duzend, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2623 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy, Marktgrafenstraße 23,** kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktgrafenstr. 16/18.**

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten etc. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

A. Gottschalk, Kronenstraße 46, 3. Stock.

Ankauf

von allen Sorten abgelegten Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Ueberziehern und Mänteln, und wer solches zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.**

Für gut erhaltene **Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel**

werden die besten Preise bezahlt bei **Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.**

Ein Abnehmer

für täglich 40 Liter Milch (Abends am Hauptbahnhof) wird gesucht. Zu erfragen Schwanenstraße 24. *2.2.

Für ein Pflegekind

(ca. 14 Tage alt) werden gegen monatliche gute Zahlung Pflegeeltern gesucht. Nur solche, welche Liebe zu Kindern haben und sich hierfür eignen wollen ihre Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2561 abgeben. *2.2.

Kostlich-Anerbieten:

*2.1. In einem frommen israelit. Hause finden 1-2 junge Leute Kost und Wohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bierwirthschaft

in bester Lage, sehr frequentirt, der Neuzeit entsprechende Lokalitäten, ist auf 23. Oktober d. J. an contionsfähige Wirthsleute oder an eine Bierbrauerei zu verpachten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2675 niederzulegen. 3.2.

Zu vermieten:

500 Quadratmeter in 2 Abtheilungen, Remise. Zu erfragen bei W. Kstler, Schmiedmeister, Weberstraße 76. *2.2.

Unterrichts-Gesuch.

*2.2. Wer ertheilt gründlichen und leicht fasslichen Unterricht in der englischen Sprache? Offerten unter Nr. 2597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Gründlicher Unterricht** resp. Nachhilfestunden werden in Latein, Griechisch und Französisch gegen mäßiges Honorar ertheilt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (fino Champagne) empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

1887er

Hennessy-Cognac,

1/4 Flasche Mk. 4.50,
1/2 " Mk. 2.40,

bei Abnahme von mindestens 5 Flaschen Engros-Preise, empfiehlt

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Ausverkauf in Weinen

wegen Umzug und vollständiger Aufgabe derselben:
Alicante . . . 1/2 Fl. statt Mk. 3.20, nur Mk. 2.50,
Proscatell . . . " " " 3.-, " " 2.40,
Portwein, dunkel und hell . . . " " " 3.50, " " 2.70,
Malaga, hell . . . " " " 2.50, " " 2.-,
Malaga, dunkel . . . " " " 2.20, " " 1.80,
Sherry, sehr alt . . . " " " 3.-, " " 2.40,
alt . . . " " " 2.50, " " 2.-,
Marsala . . . " " " 3.-, " " 2.40,
Madeira . . . " " " 3.20, " " 2.50,
Vermouth di Torino . . . " " " 2.70, " " 2.-

bei **Gustav Rössler,**
Friedrichsplatz, 8, Ecke der Lammstraße.

Kneipp-Malzkafee,

offen, per 1 Pfd. 25 Pfg., bei 5 Pfd. à 23 Pfg.
A. van Venrooy. 4.2.

Weine im französischen Charakter.

Rottweiler Sekt.

Ohne Spirit,
Cognac, künstliche
Bouquets und Kohlensäure.
Besonders wohlbekommend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**

Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,
Gustav Bender, Lammstr. 5,
V. Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25,
Fritz Neck, Luisenstr. 68,
Fritz Reis, Werderstr. 27.
W. Wiessner, Marienstr. 9. 12.5.

Grosse Auswahl

Strauss-Federn

empfehl zu sehr billigen Preisen

W. Eims Nachfolger,

Adlerstrasse 7, zwischen Kaiserstrasse und Schlossplatz. 2.2.

Zum Wohnungs-Wechsel

empfehle ich

Möbel, Betten, Spiegel,
Polsterwaaren, eigenes Fabrikat.

Auf Credit.

Billige Preise! Bequeme Zahlungsbedingungen!

Offenbacher Waaren-Credit-Haus

M. Tannenbaum,

Kreuzstraße 16, 2. Stock. 2.2.

Reise-Bazar } Herren- und Kaiserstr.-Ecke.

Schluss des Ausverkaufs

Sonntag den 21. April. 3.3.

Zurückgesetzte Tafelbutter,

zum Auskochen das Beste,
per Pfund nur 85 Pfennig.

Molkerei zur Butterblume,

nur Amalienstraße 33 zu haben. 3.2.

P. Wiedersberg,
Zahnatelier. *24.4.

Künstliche Zähne, Plomben, Operationen.
Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr:
Waldstr. 87. Waldstr. 87.

22. Den Rest meiner

Stoekfische

verkaufe das Pfund zu 12 Pfg.

Louis Kemm,

Kaiserstraße 26,
gegenüber dem gold. Ochsen.

Die so vortrefflichen

Schweinswürstchen

das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch

Gustav Müller,

21. am kathol. Kirchenplatz.

Malta-Kartoffeln

wieder eingetroffen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Malsch, Hoflieferant,
3.2. 57 Ludwigsplatz 57.

Neue

egyptische Zwiebeln

empfehlen

J. Müsle,

3.2. Amalienstraße 37.

Leere

Odol-Flaschen

werden mit 10 Pfg. zurückvergütet in der
Parfumeriehandlung von 2.2.



Hermann Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit

Bergmann's Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Dresden-Nadebeul

(Schuhmarkt: Zwei Bergmänner),

es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie
für zarten, weissen, rosigten Teint. Borr. à Stück
50 Pfg. bei: **Julius Dehn und Carl**
Roth, Drogerie. 30.4.

Eine Mutter

18.16. begeht ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und
Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen
als die **Ranolin-Grème-Kinder-Seife** von
Jünger & Gebhard in Berlin. Eine Schachtel,
8 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist
zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.**

❖ Fußboden-Glanzlack, ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puzwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.

Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart,

Kgl. Hof-Planofortefabrik,

empfehlen ihre rühmlichst bekannten, mit den neuesten und besten
Repetitions-Mechaniken versehene

Pianinos und Flügel

mit unübertroffener Tonfülle.

Alleinige Vertretung für Baden:

L. Hack, Pianofortehandlung

3.3. im Café Grünwald, 2 Treppen hoch.

Auf den beiden Märkten

bringt die Molkerei zur Butterblume von heute an ihre Produkte in den feinsten
und billigsten **Buttern, Käsen, Eiern etc.** zum Verkauf.

Hauptgeschäft: **Amalienstraße 33.**

Filiale: **Kreuzstraße 17.**

Der Verwalter: **Regisser.**

5.3.

Am
Hauptbahnhof.

Karlsruhe.

Beste Verkehrslage
der Stadt.

Hotel Grüner Hof,

Weinrestaurant und Café.

Große Anzahl Fremdenzimmer mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort ein-
gerichtet.

Stigler'scher Personenaufzug.

Reine Weine, gute Küche, reichhaltige Frühstückskarte. Mittagstisch von
M. 1.50 an. Große Säle für Gesellschaften, Confirmation, Hochzeiten.

Bürgerliche Preise.

Zum freundlichen Besuch des altrenommierten, vollständig neu hergerichteten und um-
gebauten Hotels ladet ergebenst ein

Otto Glassner.

7.7.



Karlsruher Liederkrantz.

An Stelle des für den Monat April vorgesehenen Fulder-
Stiftungsfestes findet für unsere verehrlichen Mitglieder
nebst Familien-Angehörigen am

Samstag den 20. April,

Abends 8 Uhr beginnend,

eine

Vorstellung im Colosseum

statt, wozu wir hierdurch freundlichst einladen.

**Karten werden nicht ausgegeben, zum Eintritt
berechtigten ausschliesslich die Mitglied-Karten!**

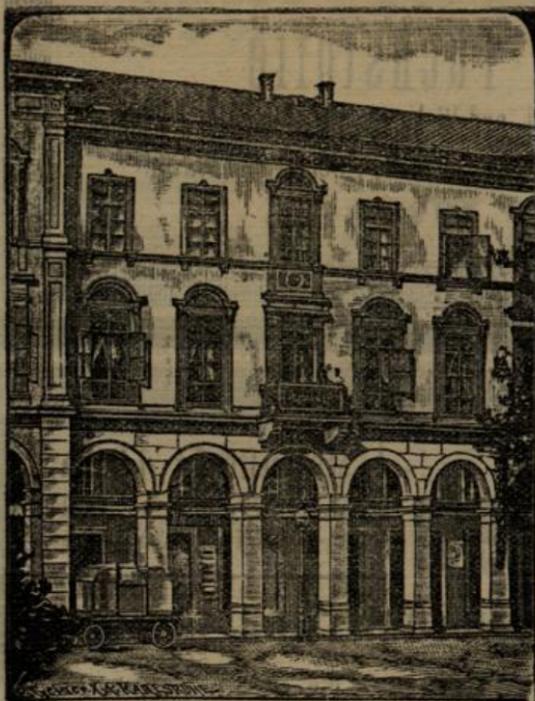
Kinder haben keinen Zutritt.

Saal-Oeffnung 1/2 8 Uhr.

Der Vorstand.

Die 3.

2.2.



Pianinos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

Stimmen, Repariren, Aufpoliren von Pianos und Harmoniums

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**

Im grossen Museumssaal zu Karlsruhe

Samstag den 20. April 1895

KONZERT

des Komponisten

Philipp Bade.

Mitwirkende:

Fräulein **H. Bratanitsch**, Grossherzogliche Hofopernsängerin,
Frau **M. Hoecker**, Grossherzogliche Hofchauspielerin,
Fräulein **Elsa Hancke**, Konzertsängerin,
Herr Generalmusikdirektor **F. Mottl**,
Herr **E. Gerhäuser**, Grossherzoglicher Hofopernsänger,
der **Philharmonische Chor**,
das gesammte **Grossherzogliche Hoforchester**
unter Leitung des Konzertgebers.

Programm.

- I. Theil.
1. Vorspiel zur Oper „Die blaue Blume“ R. Louis.
 2. **Drei Lieder** für Sopran Ph. Bade.
(Fräulein Elsa Hancke.)
 3. „**Ekkehard und die Herzogin von Schwaben**“, grosse
Orchester-Fantasie Ph. Bade.
 4. **Drei Lieder** für Tenor Ph. Bade.
(Herr E. Gerhäuser.)
- II. Theil.
5. **Zwei Gesänge** mit Orchester Ph. Bade.
 6. a) **Prolog zu „Trauer und Trost“** von Julius Höwig.
(Frau M. Hoecker.)
 - b) „**Trauer und Trost**“, symphonische Dichtung für Orchester,
Chor und Orgel Ph. Bade.
Gewidmet Ihrer Königl. Hoheit der Frau-Grossherzogin von Baden.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Der Konzertflügel von J. Blüthner, sowie das grosse Harmonium von Burger zu Bayreuth sind aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

Programme mit Texten und Erläuterungen sind an der Abendkasse à 10 Pfennig zu haben.

Preise der Plätze.

Saal I. Abth. (reservirt) 4 Mk.,	Saal (nichtreservirt) 2 Mk.,
„ II. „ „ 3 „	Gallerie „ 1 „
Gallerie „ 2 „	

Billete sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert, für unnummerirte Plätze auch bei Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) zu haben.

Generalprobe: Samstag den 20. April, Vormittags halb 11 Uhr. Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 Mk. zu haben.



und überall zu haben.
„Hammonia-Stearin-Fabrik, Hamburg“.

30 Pfg. kostet es,
ein Hühnerauge ohne
Nägel und Schneiden
zu entfernen.

Aug. Emil Herzog's
durch G. & W. Sch. Nr. 21 220 gesetzl. geschützten
Universal-
Sühneraugenplatten

sind in Couverts zu 50 und 30 Pfg. zu haben
und zwar überall, wo das Herzog'sche Plakat
ersichtlich ist.

General-Depot für Deutschland:
K. Wegmann, Waldstraße 29.

Verkaufsniederlagen bei:

Filseur **Haumesser**, Schützenstraße,
J. Hauser, Kronenstraße,
C. Schrempf, Baldbornstraße,
St. Hertel, Kaiser-Allee und Mühlburger-
thor.

Fertige Betttücher

à M. 1.—, M. 2.—, M. 3.—
sind stets am Lager. 8.6.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen ihre
Neuheiten
in allen
Preislagen

Tuchstoffe

in allen Woll- und Webarten für Herren und Knaben,
das Neueste in Wolle-, Seide- und Wasch-
Westen.

4.1.

Kaiserstraße 62,
gegenüber dem goldenen
Hirsch.

Entschieden

Kaiserstraße 199 a,
Ecke der Waldstr., gegenüber
der Kaiser-Passage.

billigste Bezugsquelle in Damenconfection.

Jaquettes, farbig, Neuheit, Mt. 2.90, 3.—, 3 1/2, 4.—, 5.— bis zu den feinsten.

Jaquettes, schwarz, prima Kammgarn, zu Mt. 4 1/2, 5.—, 6.—, 7.— bis zu den feinsten.

Kragen, farbig, zu 35 Pfg., Mt. 1.—, 1.70, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— bis zu den feinsten.

Kragen, farbig und schwarz, reizende Neuheit, zu Mt. 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis zu den feinsten.

Frauen-Capes, elegante Neuheit, zu Mt. 4 1/2, 6.—, 7.—, 8.— bis zu den feinsten.

Reise- und Promenade-Costüme zu Mt. 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 20.—.

Ferner:

Große Posten **Blousen, Haus- und Strassenröcke** in allen Stoffarten, eigenes Fabrikat, zu den denkbar billigsten Preisen.

Anfertigung nach **Maasß.**

Costüme aller Art unter Garantie für guten Sitz.

Bitte, genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Bitte, genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Kaiserstraße 62,
gegenüber dem goldenen
Hirsch.

M. Krämer.

Kaiserstraße 199 a,
Ecke der Waldstr., gegenüber
der Kaiser-Passage.

Badanstalt z. Römischen Kaiser,

comfortabel eingerichtete Badanstalt.

Bannenbäder I. Kl.	M. —60,
Bannenbäder II. Kl.	M. —40,
Kneippguss	M. —30,
Kneipp-Halbbäder	M. —50,
Russisch-Frische Dampfbäder	M. 150,
mit Massage: von 9—12 Uhr Morgens und von 4—8 Uhr Abends.	
*4.1. Im Abonnement:	
5 russ. Dampfbäder	M. 6.—,
6 Bannenbäder I. Kl.	M. 2.50,
6 Bannenbäder II. Kl.	M. 2.—,
6 Kneippguss	M. 1.50.

Sofienbad,

81b verlängerte Sofienstrasse 81b.
Wanne-, Halb- u. Sitzbäder, Kräuterdampf-
bäder (Voll-, Arm- u. Fussdampf), Kräuter,
Fichtenadelextrakt, Soole, Seife etc. vorräthig.
Elegant eingerichtet. Sorgfältige Bedienung.
Geöffnet Morg. v. 8 Uhr b. Abds. 8 Uhr, Sonn-
tags b. 12 Uhr. 65.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige die Mittheilung, daß unsere liebe Tante

Fräulein Mina Peter

heute Abend 6 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Pfündner-
haus hier verschieden ist.

Karlsruhe, 18. April 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag den 20. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.